

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 2

FREITAG, DEN 5. JANUAR

2024

Inhalt:

	Seite		Seite
Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses A 01/22 für den Bebauungsplan Bahrenfeld 71	9	Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Bahrenfeld 71 „DESY-Projekt PETRA IV“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB	12
Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses (F 01/21) zur Änderung des Flächennutzungsplans „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“	10	Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Verbindungsweg Deelwisch bis Kollauwanderweg (Eisenbahnunterführung) –	14
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB	10	Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	14
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Landschaftsprogramms „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“	11	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) berechtigten Angestellten	15
		Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	15

BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses A 01/22 für den Bebauungsplan Bahrenfeld 71

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 28. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 221 S. 1), den Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens Bahrenfeld 71 – Lurup 69 (Aufstellungsbeschluss A 01/22 vom 22. Februar 2022, Amtl. Anz. Nr. 24 S. 421) zu ändern. Das Plangebiet wird im Norden um das Gewerbegebiet an der Luruper Hauptstraße verkleinert und umfasst nicht mehr den Ortsteil 220 im Stadtteil Lurup. Der zweite Teil des Geltungsbereichs wird nach Norden erweitert. Die Bezeichnung des Bebauungsplanverfahrens wird in Bahrenfeld 71 geändert.

Das Plangebiet wird nunmehr wie folgt begrenzt:

Geltungsbereich 1:

Nord- und Westgrenze des Flurstücks 4239, über das Flurstück 4386 (Luruper Hauptstraße) der Gemarkung Groß Flottbek, Nordwest- und Nordostgrenzen des Flur-

stücks 1751, über das Flurstück 4252 (Stadionstraße), Ostgrenzen der Flurstücke 1749 und 1748, Ost-, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 3409, über das Flurstück 3732 (Luruper Chaussee) der Gemarkung Bahrenfeld, über die Flurstücke 4337, 4258, 3909, 4239, 3909, 3785, 3897, 3900 und 336, Südgrenze des Flurstücks 336, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 337, Westgrenze des Flurstücks 338, Südgrenze des Flurstücks 3685, Süd- und Westgrenzen des Flurstücks 3684 (Lise-Meitner-Park), über das Flurstück 227, Westgrenze des Flurstücks 216, Südgrenze des Flurstücks 218, über die Flurstücke 2512 (Stiefmütterchenweg), 2534 (Blomkamp) und 3444 (Luruper Drift) der Gemarkung Groß Flottbek.

Geltungsbereich 2:

Nordgrenze des Flurstücks 4094, über die Flurstücke 3895 und 3783, Ostgrenzen der Flurstücke 4094, 4093 und 4092, über das Flurstück 387 (Notkestraße), Westgrenzen der Flurstücke 4217, 4216 und 4100, Süd- und Ostgrenze des Flurstücks 4094 der Gemarkung Groß Flottbek.

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie beim

Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona während der Dienststunden eingesehen werden.

Durch den Bebauungsplan mit der nun beabsichtigten Bezeichnung Bahrenfeld 71 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere bauliche Fortentwicklung des Hochtechnologiestandortes des Forschungszentrums des Deutschen Elektronen-Synchrotrons (DESY) geschaffen werden.

Hamburg, den 29. November 2023

Der Senat

Amtl. Anz. S. 9

Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses (F 01/21) zur Änderung des Flächennutzungsplans „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 28. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 221 S. 1), den Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans (F01/21 vom 28. Februar 2022, Amtl. Anz. Nr. 24 S. 422) westlich der Luruper Hauptstraße und der Luruper Chaussee, am nördlichen, südlichen und westlichen Rand des bestehenden DESY-Geländes auf der Fläche des Lise-Meitner-Parks und nördlich der Notkestraße im Bezirk Altona im Stadtteil Bahrenfeld (Ortsteil 217) zu verändern. Der Geltungsbereich wurde nach Süden erweitert, im Nordwesten wurden Flächen aus den Änderungsbe-reichen herausgenommen. Insgesamt wurde der Änderungsbereich verkleinert.

Eine Karte zum Aufstellungsbeschluss, in der das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung farblich angelegt ist, kann beim Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere bauliche Fortentwicklung des Hochtechnologiestandortes des Forschungszentrums des Deutschen Elektronen-Synchrotrons (DESY) geschaffen werden.

Das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung umfasst nun eine Fläche von etwa 7,1 ha.

Hamburg, den 29. November 2023

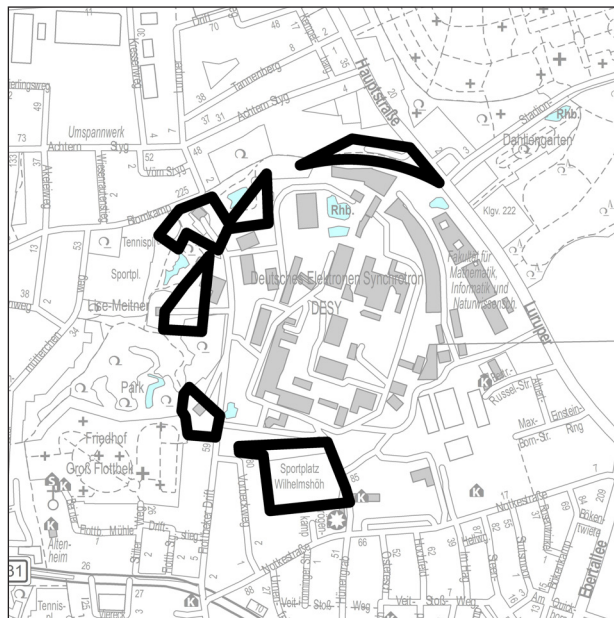
Der Senat

Amtl. Anz. S. 10

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Senat hat beschlossen, für folgenden Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 28. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 221 S. 1), durchzuführen:

Änderung des Flächennutzungsplans F 01/21 „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“



Das Plangebiet liegt westlich der Luruper Hauptstraße und der Luruper Chaussee, am nördlichen, südlichen und westlichen Rand des bestehenden Geländes des Deutschen Elektronen-Synchrotrons (DESY) auf der Fläche des Lise-Meitner-Parks und nördlich der Notkestraße im Stadtteil Bahrenfeld (Bezirk Altona, Ortsteil 217) und umfasst eine Fläche von etwa 7,1 ha.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans werden auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere bauliche Fortentwicklung des Hochtechnologiestandortes des Forschungszentrums von DESY geschaffen.

Zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“ (Planzeichnung, Beschlusstext und Begründung) sowie zu den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen wird in der Zeit vom **15. Januar 2024 bis einschließlich 15. Februar 2024** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Planunterlagen werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen im oben genannten Zeitraum der Beteiligungsfrist während der Dienststunden bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadt-

entwicklung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Auslegungsraums sind an Werktagen montags bis freitags 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr stehen Ihnen Mitarbeiter:innen der Behörde für Rückfragen zur Verfügung. Auskünfte werden nur in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, unter der Telefonnummer 040/42840-8220 oder -2262 oder per E-Mail unter LP3@bsw.hamburg.de erteilt.

Duplikate der Planungsunterlagen können im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona, Technisches Rathaus, Jessenstraße 1-3, V. Obergeschoss, 22767 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum der Beteiligungsfrist eingesehen werden.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an LP3@bsw.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen schriftlich oder zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteile der Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung sind der Umweltbericht als Teil der Begründung mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans F 01/21 „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“ verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung) mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der oben genannten Schutzgüter;
- Stadtklimatische Bestandsaufnahme und Bewertung für das Landschaftsprogramm Hamburg – Klimaanalysekarte, Planungshinweise Stadtklima, 2012;
- Bodenversiegelung 2021 (Geoportal Hamburg);
- Lärmkarten Hamburg 2022 (Geoportal Hamburg);
- Fachplan Schutzwürdige Böden 2023 (Geoportal Hamburg);
- Geschützte Biotope 2023 (Geoportal Hamburg).

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die im Inter-

net unter www.hamburg.de/bauleitplanung/39354/ sowie am Auslegungsort hinterlegt ist.

Hamburg, den 29. November 2023

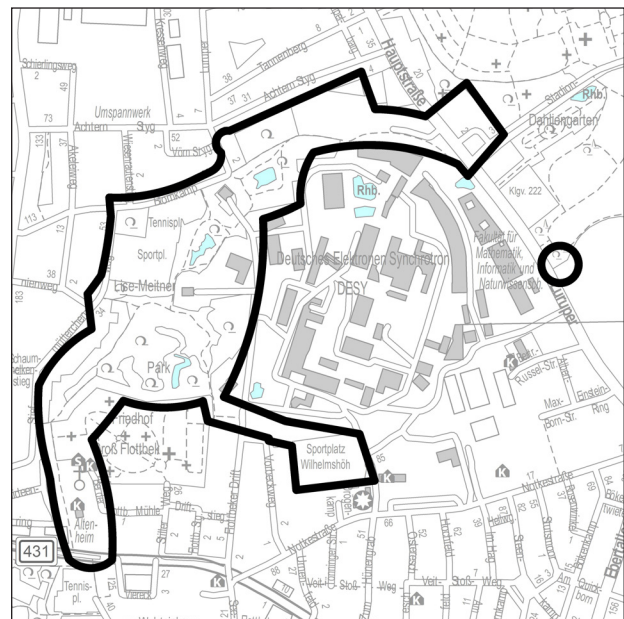
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 10

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Landschaftsprogramms „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms „Gemeinbedarf (Einrichtung für Forschung und Lehre) und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“ (Verfahrensnummer L 01/21) wird gemäß § 5 Absatz 2 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbBNatSchAG) vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402), zuletzt geändert am 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 92), und § 42 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 542), zuletzt geändert am 22. März 2023 (BGBl. I Nr. 88 S 1, 6), öffentlich ausgelegt.

Das Gebiet der Änderung des Landschaftsprogramms liegt westlich der Luruper Hauptstraße/Luruper Chaussee sowie nordwestlich des bestehenden Geländes des Deutschen Elektronen-Synchrotrons (DESY) auf der Fläche des Lise-Meitner-Parks im Stadtteil Bahrenfeld (Bezirk Altona, Ortsteil 217) und umfasst eine Fläche von etwa 14 ha.



Im Landschaftsprogramm sollen unter Beachtung des zu ändernden Flächennutzungsplans auf bislang als Parkanlage, Kleingärten, eingeschränkt nutzbare Grünanlage, öffentliche Einrichtung mit Freiraumpotenzial, sonstige Hauptverkehrsstraße sowie Friedhöfe dargestellten Flächen, Flächen für Parkanlage sowie öffentliche Einrichtung mit Freiraumpotenzial dargestellt werden.

Der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms wird mit Beschluss, Erläuterungsbericht und Karten in der Zeit vom 15. Januar 2024 bis einschließlich 15. Februar

2024 an Werktagen montags bis freitags jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz und Grünplanung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat des Entwurfs der Änderung des Landschaftsprogramms kann im oben angegebenen Zeitraum im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona, Technisches Rathaus, Jessenstraße 1-3, V. Obergeschoss, 22767 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum eingesehen werden.

Ergänzend kann der Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms im oben genannten Zeitraum auch im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> eingesehen werden. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Während der oben genannten Auslegungsdauer können Stellungnahmen zum ausgelegten Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms elektronisch direkt unter „Bauleitplanung online“, per E-Mail an LP3@bsw.hamburg.de sowie bei einer der oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Landschaftsprogramms unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft unter folgender Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/bukea-datenschutzerklaerung/>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt in der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 28. November 2023

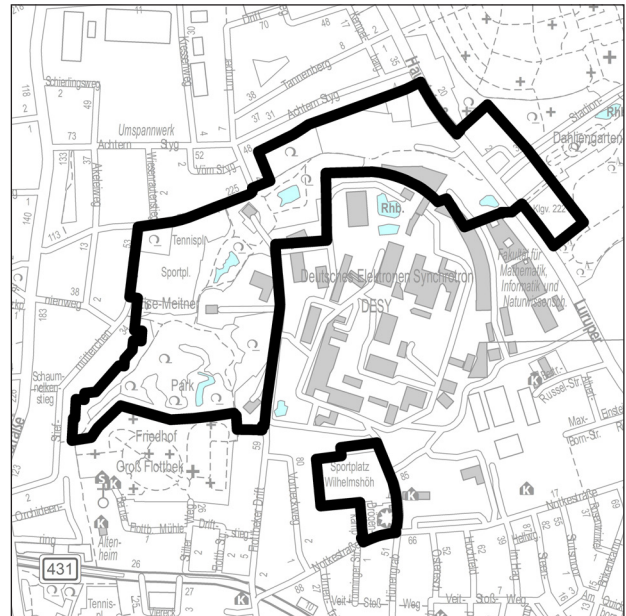
**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 11

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Bahrenfeld 71 „DESY-Projekt PETRA IV“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Senat hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 28. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 221 S. 1), durchzuführen:

Bebauungsplan Bahrenfeld 71 „DESY-Projekt PETRA IV“



Das Plangebiet liegt zwischen den Straßen Stiefmütterchenweg, Blomkamp, Luruper Hauptstraße, Luruper Chaussee, bestehendes Gelände des Deutschen Elektronen-Synchrotrons (DESY) und Notkestraße im Stadtteil Bahrenfeld (Bezirk Altona, Ortsteil 117) und wird wie folgt begrenzt:

Geltungsbereich 1:

Nord- und Westgrenze des Flurstücks 4239, über das Flurstück 4386 (Luruper Hauptstraße) der Gemarkung Groß Flottbek, Nordwest- und Nordostgrenzen des Flurstücks 1751, über das Flurstück 4252 (Stadionstraße), Ostgrenzen der Flurstücke 1749 und 1748, Ost-, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 3409, über das Flurstück 3732 (Luruper Chaussee) der Gemarkung Bahrenfeld, über die Flurstücke 4337, 4258, 3909, 4239, 3909, 3785, 3897, 3900 und 336, Südgrenze des Flurstücks 336, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 337, Westgrenze des Flurstücks 338, Südgrenze des Flurstücks 3685, Süd- und Westgrenzen des Flurstücks 3684 (Lise-Meitner-Park), über das Flurstück 227, Westgrenze des Flurstücks 216, Südgrenze des Flurstücks 218, über die Flurstücke 2512 (Stiefmütterchenweg), 2534 (Blomkamp) und 3444 (Luruper Drift) der Gemarkung Groß Flottbek.

Geltungsbereich 2:

Nordgrenze des Flurstücks 4094, über die Flurstücke 3895 und 3783, Ostgrenzen der Flurstücke 4094, 4093 und 4092, über das Flurstück 387 (Notkestraße), Westgrenzen der Flurstücke 4217, 4216 und 4100, Süd- und Ostgrenze des Flurstücks 4094 der Gemarkung Groß Flottbek.

Mit dem Bebauungsplan Bahrenfeld 71 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere bauliche Fortentwicklung des Hochtechnologiestandortes des Forschungszentrums DESY geschaffen werden.

Der Flächennutzungsplan (F 01/21 „Gemeinbedarf [Einrichtung für Forschung und Lehre] und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“) sowie das Landschaftsprogramm (L 01/21 „Gemeinbedarf [Einrichtung für Forschung und Lehre] und Grün nordwestlich des DESY in Bahrenfeld“) werden in Parallelverfahren geändert.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Bahrenfeld 71 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Planzeichnung) mit seiner Begründung sowie zu den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen wird in der Zeit vom 15. Januar 2024 bis einschließlich 15. Februar 2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Planunterlagen werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen im Zeitraum der oben genannten Beteiligungsfrist während der Dienststunden bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Auslegungsraums sind an Werktagen montags bis freitags 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr stehen Ihnen Mitarbeiter:innen der Behörde für Rückfragen zur Verfügung. Auskünfte werden nur in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, unter der Telefonnummer 040/42840-8220 oder -2262 oder per E-Mail unter LP3@bsw.hamburg.de erteilt.

Duplikate der Planungsunterlagen können im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona, Technisches Rathaus, Jessenstraße 1-3, V. Obergeschoss, 22767 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum der Beteiligungsfrist eingesehen werden.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an LP3@bsw.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen schriftlich oder zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteile der Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung sind der Umweltbericht als Teil der Begründung mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfs Bahrenfeld 71 verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf) mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringe-

rung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der oben genannten Schutzgüter;

- Entwässerungskonzept, Dezember 2022;
- Faunistische Bestandserfassung und Artenschutzuntersuchung, Dezember 2022;
- Fledermauserfassung sowie artenschutzrechtliche Stellungnahme (Fledermäuse), November 2022;
- Ergebnisbericht Netzfang Fledermäuse, November 2022;
- Schalltechnische Untersuchung, September 2022;
- Luftschadstoffuntersuchung zum B-Plan Lurup 66 und ergänzende Stellungnahme, August 2021 und März 2022;
- Brutvogelbestandserfassung zur Feststellung der Aufwertungsmöglichkeiten für die Kompensation im Projekt DESY, PETRA IV, September 2023;
- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag inklusive Biotopkartierung und Eingriffs/Ausgleichbilanzierung, Oktober 2023.

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange liegen vor:

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Schutz- und Bewirtschaftung des Grundwassers, zu Grundwasserthematen (Juli 2020);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung für Landschaftsplanung und Stadtgrün, zu dem Vertrag für Hamburgs Stadtgrün, 2. Grüner Ring, Parkanlage Lise-Meitner-Park, Fassadenbegrünung, Freizeit- und Erholungsnutzung, geschützte Biotope, Klima und Energie (22. Juli 2020);
- Stellungnahme des Archäologischen Museums Hamburg, Abteilung Bodendenkmalpflege, zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter (2. Februar 2021);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, zum Arten- und Biotopschutz (10. Februar 2021);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Energie und Klima, zum Schutzgut Luft und Energieeffizienz von Gebäuden (11. Februar 2021);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Entwässerungskonzept (11. Februar 2021);
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilität, Abteilung Verkehrsentwicklung, zur Entwässerung (6. April 2021);
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Vertrag für Hamburgs Stadtgrün (9. November 2021);
- Bezirksamt Altona – Fachamt Management des öffentlichen Raums/Tiefbau zur Freiraumplanung der Parkanlage (2. Juli 2021);
- Behörde für Kultur und Medien, Abteilung KB/K3 zur angrenzenden denkmalgeschützten Teppichsiedlung (6. Februar 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Wirtschaft und Innovation, Abteilung Wirtschaftsbezogene Stadt- und Regionalentwicklung, zum Landschaftsschutzgebiet (LSG) (14. Februar 2023);

- Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie zu Bau- grundverhältnissen (21. Februar 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Bodenschutz und Altlasten, zum Schutzgut Boden (7. März 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Abteilung Produkt- und Anlagensicherheit, Gesundheit und Umwelt, zu Lärm, elektromagnetischen Feldern und zum Schutzgut Luft (8. März 2023);
- Stellungnahme der Handwerkskammer Hamburg zum Landschaftsschutzgebiet (LSG) (8. März 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Energie und Klima, zum Klimaschutz (9. März 2023);
- Stellungnahme des Bezirksamtes Altona, Fachamt für Management des öffentlichen Raums, Abteilung Tiefbau, zur Entwässerung (9. März 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung für Landschaftsplanung und Stadtgrün, zu Begrünungsmaßnahmen, Fassaden- und Dachbegrünung, Kleingartennutzung, Vertrag für Hamburgs Stadtgrün, öffentlichen Parkanlagen und 2. Grüner Ring (9. März 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zur Be- und Entwässerung sowie zu Grund- und Stauwasser sowie zum Entwässerungskonzept (10. März 2023);
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zum Eingriff in Natur und Landschaft durch die Planung, Schutzgut Klima, Baumbilanz, Eingriffs-/ Ausgleichsregelung, zur Dachbegrünung, externen Ausgleichsmaßnahmen und zum Vertrag für Hamburgs Stadtgrün (10. März 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft, zum Retentionsvolumen (10. März 2023);
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz, zum Arten- und Biotopschutz (10. März 2023);
- Stellungnahme des Evangelisch-lutherischen Kirchengemeindeverbandes Altona zu Bäumen, Grundwasser und Wald (16. März 2023);
- Stellungnahme des Archäologischen Museums Hamburg, Abteilung Bodendenkmalpflege, zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter (17. März 2023);
- Stellungnahme des Bezirksamtes Altona, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung, Abteilung SL 3, zu Eingriffs- und Ausgleichsflächen, Volkspark und Lise-Meitner-Park, Baum- und Strauchpflanzungen (24. März 2023);
- Stellungnahme des Bezirksamtes Altona, Fachamt für Sozialraummanagement, zur Beleuchtungstechnik (24. März 2023);
- Stellungnahme des Bezirksamtes Altona, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung, Abteilung SL 5, zum Landschaftsschutzgebiet und Energieversorgung (24. März 2023);
- Ev. Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein – Kirchliche Immobilien/Baupflege und Klimaschutz zu öffentlichen Grünflächen und Grundwasser (16. November 2023).

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die im Inter-

net unter <https://www.hamburg.de/bauleitplanung/39354/> sowie am Auslegungsort hinterlegt ist.

Hamburg, den 29. November 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 12

Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Verbindungsweg Deelwisch bis Kollauwanderweg (Eisenbahnunterführung) –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt, belegene Wegefläche (Flurstück 197 teilweise) Verbindungsweg Deelwisch bis Kollauwanderweg (Eisenbahnunterführung) dem öffentlichen Fußgänger- und Radverkehr mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Grindelberg 66, 20144 Hamburg, eingelegt werden.

Hamburg, den 4. Januar 2024

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 14

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Die folgenden, vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer ausgestellten Dienstausweise sind mit sofortiger Wirkung ungültig, da sie nicht ordnungsgemäß zurückgegeben wurden.

Nr.	Funktion	FB	D.-Nr.	Datum	Gültigkeit
1.	Stadtstraßenplaner	S 2	56.182	12.03.2019	31.03.2024
2.	Deichunterhaltung	G 4	45.221	17.06.2016	30.06.2021
3.	Straßenwärter, gestellt	Auto- bahn GmbH	44.179	08.01.2007	unbefristet
4.	Örtliche Bauaufsicht	K 2	45.176	27.08.2012	31.08.2017
5.	Baudurchführung	XV	45.117	08.12.2009	31.12.2014
6.	Schiffsführer/ Kraftfahrer	B 32	0888	unbekannt	unbekannt
7.	Projektleiter	G 3	45.202	14.04.2015	30.04.2020
8.	E.-Anlagentechniker	B 4	37.124	26.05.2005	unbefristet
9.	Revierleiter	B 2	44.178	08.01.2008	unbefristet
10.	Fachbereichsleitung B 3	B 30	44.286	18.12.2008	31.12.2013
11.	Brückenprüfingenieur	G 3	44.230	05.05.2008	05.05.2013

Hamburg, den 21. Dezember 2023

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Amtl. Anz. S. 14

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) berechtigten Angestellten

Nach § 10 Absatz 2 des Stadtreinigungsgesetzes (SRG) vom 9. März 1994 (HmbGVBl. S. 81) in Verbindung mit § 2 der Satzung der Stadtreinigung Hamburg vom 29. März 1994 (HmbGVBl. S. 101) bedürfen Erklärungen, durch die die Stadtreinigung Hamburg verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form. Sie sind nur wirksam, wenn sie von zwei Mitgliedern der Geschäftsführung oder von einem Mitglied der Geschäftsführung mit einem Prokuristen der SRH oder von zwei Personen entsprechend der von der Geschäftsführung gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 der Satzung beschlossenen Vertretungsregelung unterzeichnet sind.

Sofern Verpflichtungserklärungen der SRH nicht gemeinsam von beiden Geschäftsführern

– Herrn Prof. Dr. Rüdiger Siechau
und Herrn Holger Lange –

oder von einem Geschäftsführer mit der Prokuristin Frau Gudrun Raelert abgegeben werden, sind Verpflichtungserklärungen der SRH gemäß der Verfügung der Geschäftsführung vom 5. April 1994 über die Zeichnungsbefugnis und Befugnis zur Vertretung der SRH gegenüber Dritten gültig, wenn sie von einem der beiden Geschäftsführer oder unter Berücksichtigung in der Verfügung festgelegter Beschränkungen von zwei Angestellten oder einem Angestellten der SRH zusammen mit einem Geschäftsführer unterzeichnet sind.

Die von der Geschäftsführung gemäß § 10 SRG und § 2 der Satzung ermächtigten Angestellten sind im Rahmen von der Geschäftsführung der SRH festgelegten Beschränkungen Handlungsbevollmächtigte im Sinne von § 54 des Handelsgesetzbuches und werden nachstehend namentlich genannt.

1. Ermächtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg:

Beck, Alexander	Ladiges, Hilke	Sackers, Uwe
Block, Malgorzata	Ladwig, Anja	Sattler, Frank
Böhme, Remy	Lamprecht, Jörn	Schellberg, Michael
Boisch, Dr. Anke	Lorbitzki, Kai	Schnelle, Catrin
Bossen, Sebastian	Lüllau, Susanne	Scholling, Jan Hauke
Brockmann, Detlef	Maas, Thomas	Schwab, Tessa
Chapuis, Klaus	Makowski, Nina	Stolten, Sina Johanna
Cizman, Martin	Malter, Claudia	Supper, Astrid
Fehn, Fabian	Meybauer, Dennis	Tamm, Volker
Föllmann, Alina	Montag, Markus	Thannhäuser, Thomas
Frärks, Anett	Münsterberg, Susanne	Tripp, Johannes
Ganschow, Sven Robert	Naß, Thomas	Trost, Sebastian
Goetze, Kay	Neumann, Panja	Urban, Volker
Gorecki, Christoph	Nixdorf, Melanie	von der Lieth, Markus
Gosch, Jessica	Pelka, Jan	Weber, Stefan

Hähls, Matthias	Peuckert, André	Wilhelm, Jessica Christina
Jensen, Sven-Lars	Pildner, Monica-Adela	Winterberg, Sven
Klickermann, Jan	Postler, Dirk	Zeidler, Nele
Klugas, Quentin	Reiß, Frank	Zimmer, Dirk
Krohn, Gesa Johanna	Rochnia, Peter	

2. Nachstehende sind für den Abschluss von Arbeitsverträgen und Auflösungsverträgen ermächtigt gemäß Absatz 4.3.2 Nummer 2 der Allgemeinen Geschäftsanweisung der Stadtreinigung:

Brockmann, Detlef	Maas, Thomas	Reiß, Frank
Fehn, Fabian	Malter, Claudia	Rochnia, Peter
Goetze, Kay	Meybauer, Dennis	Schäfer, Katrin
Klugas, Quentin	Naß, Thomas	Stolten, Sina Johanna
Krohn, Gesa Johanna	Nixdorf, Melanie	Supper, Astrid
Krüger, Patrick	Peuckert, André	Wilhelm, Jessica Christina
Lamprecht, Jörn	Pildner, Monica-Adela	Winterberg, Sven
Lorbitzki, Kai	Postler, Dirk	Zimmer, Dirk
Lüllau, Susanne		

Die am 10. Januar 2023 und danach veröffentlichten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 13. Dezember 2023

**Stadtreinigung Hamburg
– Geschäftsführung –**

Amtl. Anz. S. 15

Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Vom 20. Dezember 2023

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 20. Dezember 2023 gemäß § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250, 254), die vom Studierendenparlament am 18. Dezember 2023 nach § 104 Absatz 2 Satz 1 HmbHG beschlossene Beitragsordnung in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1

Beitragspflicht

(1) Die Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg erhebt in jedem Semester von allen eingeschriebenen Studierenden der Hochschule

für Angewandte Wissenschaften Hamburg einen Beitrag gemäß § 104 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG).

(2) Beitragspflichtig sind auch beurlaubte Studierende.

(3) Von der Beitragspflicht sind Studierende befreit, die nach Ablauf des jeweiligen Semesters rückwirkend immatrikuliert werden.

§ 2

Fälligkeit und Entrichtung des Beitrages

(1) Der Beitrag wird jeweils bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung fällig.

(2) Der Beitrag ist an die für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg zuständige Kasse zu entrichten. Diese weist den Beitragsanteil für die Zwecke der studentischen Selbstverwaltung dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, den Beitragsanteil für das Semesterticket einem von den Verkehrsunternehmen im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) benannten Konto und den Beitragsanteil für den Semesterticket-Härtefonds einem Sonderkonto des Studierendenwerks Hamburg zu.

§ 3

Beitragshöhe

Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ab dem Sommersemester 2024 196,00 Euro pro Semester. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- a) 18,50 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- b) 176,40 Euro für das Semesterticket,
- c) 1,10 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.

§ 4

Semesterticket-Härtefonds

Auf Antrag kann der auf das Semesterticket entfallende Beitragsanteil aus dem Härtefonds in den Fällen zurückerstattet werden, in denen die Benutzung des Semestertickets aus gesundheitlichen, räumlichen oder sozialen Gründen nicht in Anspruch genommen werden kann. Einzelheiten regeln die SemesterTicket-Härtefonds Richtlinien der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 27. Mai 2010 (Amtl. Anz. S. 996) in der jeweils gültigen Fassung, die Bestandteil dieser Beitragsordnung sind.

§ 5

Aufsicht

Die Aufsicht über die Verwendung der Beiträge haben die satzungsmäßigen Organe der Studierendenschaft gemäß der Wirtschaftsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 12. Januar 2011 (Amtl. Anz. S. 1222), geändert am 4. Mai 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 1877), in der jeweils gültigen Fassung.

§ 6

Inkrafttreten und Übergangsregelungen

(1) Diese Beitragsordnung gilt erstmals für das Sommersemester 2024 und tritt am Tage der Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kraft.

(2) Die Beitragsordnung vom 20. Oktober 2022 (Amtl. Anz. S. 1702), die zuletzt am 4. Mai 2023 (Amtl. Anz. S. 694) geändert wurde, ist letztmals für das Wintersemester 2023/2024 anzuwenden.

Hamburg, den 20. Dezember 2023

**Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg**

Amtl. Anz. S. 15

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0360**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Douaumont-Kaserne, Gebäude 11,
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Erneuerung von:
1x Gebäudehauptverteiler
4x Etagenverteiler
ca. 425x Leuchten
Aufgeteilt in sieben Bauabschnitte innerhalb eines Gebäudes im laufenden Bürobetrieb.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn:
spätestens 12 Werktage nach Auftragsschreiben
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
innerhalb von 66 Kalenderwochen nach Baubeginn
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D452869437>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 13. Februar 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 31. März 2024.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
13. Februar 2024 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 20. Dezember 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

5

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden

Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Deutschland
+49 40428669210
ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Medizinische Gutachterleistungen verschiedener Fachrichtungen für aktive Mitarbeitende im Vollzugsdienst der Polizei und der Feuerwehr Hamburg
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt den Abschluss von Dienstleistungsverträgen mit medizinischen Gutachtern verschiedener Fachrichtungen für aktive Hamburger Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte sowie Beamtinnen und Beamte in den Laufbahnen der Fachrichtung Feuerwehr.
Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ba647db2-a0c2-4a8f-a434-6a1d30e7f5eb>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
22. Januar 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 29. Februar 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorliegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Allgemeines
 - Firmenangaben
 - Angabe zur Mittelstandsförderung

– Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers

– Angebotsvordruck

Eignung

Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
- Leistungsnachweise gemäß Leistungsbeschreibung Auftragsdurchführung

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Erklärung zur Verschwiegenheit

Aufgrund der gemachten Erfahrungen in der Vergangenheit, kann von einem jährlichen Bedarf von ca. 1.000 medizinischer Gutachten, verteilt auf alle Fachbereiche und Abrufberechtigte, ausgegangen werden. Eine garantierte Anzahl an Gutachteraufträgen kann vertraglich nicht zugesichert werden. Die Auftraggeberin kann den tatsächlichen Bedarf während der Vertragslaufzeit nicht vorhersehen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 11. Dezember 2023

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

6

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung in der Grundschule Osterbrook, Osterbrook 17-19, 20537 Hamburg ab dem 2. September 2024 bis auf weiteres.
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Grundschule Osterbrook, Osterbrook 17-19, 20537 Hamburg ab dem 2. September 2024 bis auf weiteres. Bei dem Objekt handelt es sich um einen Kompaktbau (UG. bis 4. OG) mit zwei innenliegenden Sporthallen (UG. und 2. OG.). Die Gesamtfläche für das Schulgebäude und die Sporthallen beträgt ca. 6.937 m². Die Glas- und Innenrahmenreinigung umfasst die Fläche für das Außenglas mit ca. 1.580 m², für die Rahmen mit ca. 1.580 qm, für das Innenglas mit ca. 125 m² und für die Glasbausteine mit ca. 24 m².
Ort der Leistungserbringung: 20357 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Gebäudereinigung
Beschreibung UHR Schulgebäude
Los-Nr. 2 Losname Glas- und Innenrahmenreinigung
Beschreibung Los 2
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 2. September 2024 bis auf weiteres
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/82e42198-ed9a-40cc-afbe-b2a69027d1b8>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
30. Januar 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 2. September 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
s. Vergabeunterlagen
- 14) Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
Hamburg, den 10. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

7

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 010-24 IE**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:

Zubau Sporthalle,
Vogesenstraße 11, 22049 Hamburg Bauauftrag: Heizung
geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 104.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2024; Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
18. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebenene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

8

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 002-24 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Wiederkehrende Prüfung der Lüftungstechnischen Anlagen gemäß Prüfverordnung – PVO vom 14. Februar 2006 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt I) in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie in diversen Immobilien von SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH; Dauerschuldverhältnis in 4 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:
1.280.000,- Euro über alle Lose

Ausführungszeitraum voraussichtlich:

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. März 2024 und endet am 31. Dezember 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Januar 2024 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 20. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

9

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 007-24 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau einer Sporthalle,
 Vogesenstraße 11, 22049 Hamburg

Bauauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 18.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2024;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

10. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

10

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 024-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau eines Klassenhauses, Eschenweg 1,
 22335 Hamburg

Bauauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 55.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2024;

Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

19. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Dezember 2023

Die Finanzbehörde

11

**Verhandlungsverfahren
mit Teilnahmewettbewerb**

1 Beschaffer

- 1.1 Beschaffer Offizielle Bezeichnung:
[Universität Hamburg] --
Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften
des öffentlichen Rechts auf Landesebene
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Bildung

2 Verfahren

- 2.1 Verfahren Titel: Scannen, Indizieren und Erfassen
von Struktur- und Metadaten von Bibliotheks- und
Archivbeständen

Beschreibung:

Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung. Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle gem. § 4 VgV für die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky (SUB) ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb für eine Dienstleistung in fünf Losen durch. Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB) ist die größte wissenschaftliche Informationseinrichtung der Hansestadt Hamburg. Seit 2018 wird im Rahmen des Programms „Hamburger Kulturgut im Netz“ (HaKiN) die Retrodigitalisierung von Beständen wissenschaftlicher Bibliotheken in Hamburg gefördert. Die Bestände zeichnen sich durch ihre Bedeutung für Wissenschaft und Bildung, die Region Hamburg sowie für die Geschichte der besitzenden Einrichtung aus und unterstützen bestandserhaltende Maßnahmen. Die SUB übernimmt dabei die Projektkoordination, Beratung, technische Umsetzung und logistische Organisation für alle beteiligten Bibliotheken. Ziel von HaKiN ist es, dem kulturellen und wissenschaftlichen Erbe der Stadt und Region zu digitaler Präsenz und vielfältiger, weltweit offen zugänglicher Nutzung zu verhelfen. Sie schließt sowohl die Retrodigitalisierung der eigenen besonders wertvollen und für die Forschung bedeutenden Bestände der SUB als auch das Bemühen ein, Hamburger öffentliche Einrichtungen mit einschlägigen Medienbeständen bei der Digitalisierung zu unterstützen sowie auf Wünsche interessierter Nutzer einzugehen.

Darüber hinaus fungiert die Herstellung einer digitalen Kopie als Präventionsmaßnahme der Bestandserhaltung. Die Digitalisate werden in allen Katalogen nachgewiesen und unter „Hamburger Kulturgut digital“ auf der SUB-Website präsentiert. Für eine weitere Bearbeitung der Bestände wird daher ein leistungsstarker Dienstleister benötigt, der im Wesentlichen folgende Tätigkeit für die SUB durchführen soll: – Scannen, Indizieren und in der Regel Erfassen von Struktur- und Metadaten in der Softwareplattform Kitodo.Production.

Kennung des Verfahrens:
ae11dc9a-d9e2-4d6c-8638-9f417a29b329

Interne Kennung: UHH_2023015_VVfmTnW

VerfahrensArt:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv):
79995100 Archivierung

Zusätzliche Einstufung (cpv):
79995000 Bibliotheksverwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv):
79995200 Katalogisierung

Zusätzliche Einstufung (cpv):
79999100 Scanning

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Von-Melle-Park 3

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6 Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Beschreibung:

[Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV, §§ 3, 3a, 7 HmbVgG; Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576] --

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel:

Monografien und Zeitschriften aus dem Standort SUB

Beschreibung: ca. 600 Bände/111.000 Seiten p.a.

Interne Kennung:

efd57486-f812-487b-9d9e-8b6debeb329a

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79995100 Archivierung

5.1.3 Geschätzte Dauer

Dauer: 12 MONTH

{business-term|name|OPA-36}: 12 MONTH

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Beschreibung:

Verlängerung um je 12 weitere Monate, max. jedoch insgesamt 48 Monate

- 5.1.6 **Allgemeine Informationen**
 Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
 Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
- 5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**
 Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
- 5.1.9 **Eignungskriterien Kriterium:**
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
- Mindestpunktzahl: 40
 Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
 Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
 Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
 Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
 Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstante Angebot vor
- 5.1.10 **Zuschlagskriterien Kriterium:**
 Art: Preis
 Bezeichnung: Preis
 Beschreibung:
 Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30
 Kriterium:
 Art: Qualität
 Bezeichnung:
 Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/awardcriteria>
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70
- 5.1.11 **Auftragsunterlagen**
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-01-18+01:00 09:00:00+01:00
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
 [<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>] --
- 5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**
 Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
 Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
 2024-01-29+01:00 09:00:00+01:00
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

- Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV
 Auftragsbedingungen:
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung: Entfällt
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Entfällt
- 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung
 Überprüfungsstelle:
 [Vergabekammer bei der Finanzbehörde] --
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
 [Universität Hamburg – Strategischer Einkauf] --
- 5.1 Los: LOT-0002
 Titel:
 Monografien und Zeitschriften aus den Beständen anderer Einrichtungen Teil 1/Bibliotheken, die zur Universität Hamburg gehören (ca. 2-4 Bibliotheken pro Jahr)
 Beschreibung: ca. 600 Bände/111.000 Seiten p.a.
 Interne Kennung:
 f32560e6-f92a-4712-80aa-58f18fdd24eb
- 5.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Dienstleistungen
 Haupteinstufung (cpv): 79995100 Archivierung
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 Dauer: 12 MONTH
 {business-term|name|OPA-36}: 12 MONTH
- 5.1.4 Verlängerung
 Maximale Verlängerungen: 3
 Beschreibung:
 Verlängerung um je 12 weitere Monate, max. jedoch insgesamt 48 Monate
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
 Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

- Mindestpunktzahl: 40
 Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
 Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
 Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
 Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
 Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
 Art: Preis
 Bezeichnung: Preis
 Beschreibung:
 Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30
 Kriterium:
 Art: Qualität
 Bezeichnung:
 Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/awardcriteria>
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-01-18+01:00 09:00:00+01:00
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
 [<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>] --
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
 Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
 Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-01-29+01:00 09:00:00+01:00
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
- Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV
 Auftragsbedingungen:
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung: Entfällt
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Entfällt
- 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung
 Überprüfungsstelle:
 [Vergabekammer bei der Finanzbehörde] --
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
 [Universität Hamburg – Strategischer Einkauf] --
- 5.1 Los: LOT-0003
 Titel:
 Monografien und Zeitschriften aus den Beständen anderer Hamburger Einrichtungen Teil 2/Außer-universitäre Bibliotheken aus dem Großraum Hamburg (ca. 2-4 Bibliotheken pro Jahr)
 Beschreibung: ca. 600 Bände/111.000 Seiten p.a.
 Interne Kennung:
 bd1da693-4bbd-4069-9c17-58c7fd870a44
- 5.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Dienstleistungen
 Haupteinstufung (cpv): 79995100 Archivierung
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 Dauer: 3 MONTH
 {business-term | name | OPA-36}: 3 MONTH
- 5.1.4 Verlängerung
 Maximale Verlängerungen: 3
 Beschreibung:
 Verlängerung um je 12 weitere Monate, max. jedoch insgesamt 48 Monate

- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
 Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt
 Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
- evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
 Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
 Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
 Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
 Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
 Art: Preis
 Bezeichnung: Preis
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30
 Kriterium:
 Art: Qualität
 Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/awardcriteria>
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-01-18+01:00 09:00:00+01:00
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
 [<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>] --
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
 Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
 Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
 2024-01-29+01:00 09:00:00+01:00
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

- Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV
 Auftragsbedingungen:
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung: Entfällt
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Entfällt
- 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung
 Überprüfungsstelle:
 [Vergabekammer bei der Finanzbehörde] --
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
 [Universität Hamburg – Strategischer Einkauf] --
- 5.1 Los: LOT-0004
 Titel: Sondermaterialien
 Beschreibung: 300 Bände/55.500 Seiten p.a.
 Interne Kennung:
 883095b2-b12f-4512-9828-2ad2a229b813
- 5.1.1 Zweck
 Art des Auftrags: Dienstleistungen
 Haupteinstufung (cpv): 79995100 Archivierung
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
 Dauer: 12 MONTH
 {business-term|name|OPA-36}: 12 MONTH
- 5.1.4 Verlängerung
 Maximale Verlängerungen: 3
 Beschreibung:
 Verlängerung um je 12 weitere Monate, max. jedoch insgesamt 48 Monate
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
 Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
 Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt
- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
 Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
 Art: Eignung zur Berufsausübung
 Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
 Mindestpunktzahl: 40
 Kriterium:
 Art:
 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 40
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/awardcriteria>
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-01-18+01:00 09:00:00+01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
[<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>] --

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-01-29+01:00 09:00:00+01:00
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung: Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle:

[Vergabekammer bei der Finanzbehörde] --

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

[Universität Hamburg – Strategischer Einkauf] --

5.1 Los: LOT-0005

Titel:

Struktur- und Metadaten Erstellung aus vorhandenen Scans

Beschreibung: 400 Bände/74.000 Seiten p.a.

Interne Kennung:

83ce79fb-f512-4838-bc66-081ddba2989f

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79995100 Archivierung

5.1.3 Geschätzte Dauer

Dauer: 12 MONTH

{business-term|name|OPA-36}: 12 MONTH

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Beschreibung:

Verlängerung um je 12 weitere Monate, max. jedoch insgesamt 48 Monate

5.1.6 Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 40
Kriterium:
Art:
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 40
Kriterium:
Art:
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/suitabilitycriteria>
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 40
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung:
Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6/awardcriteria>
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-01-18+01:00 09:00:00+01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
[<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>] --
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/54fa6f88-6fb9-46ee-a6da-c902f5b1f3b6>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
2024-01-29+01:00 09:00:00+01:00
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes
Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung: Entfällt
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle:
[Vergabekammer bei der Finanzbehörde] --
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
[Universität Hamburg – Strategischer Einkauf] --

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung:
Universität Hamburg
Identifikationsnummer:
eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1
Zusätzlicher Name: Strategischer Einkauf
Postanschrift: Mittelweg 124
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20148
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
Telefon: +49 40428382361
Fax: +49 40239512234
Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Identifikationsnummer:
fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
Zusätzlicher Name:
Rechts- und Abgabenabteilung
Postanschrift: Postfach 30 17 41
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20306
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle:
Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internet-Adresse:
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung:
Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
Identifikationsnummer:
0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d
Zusätzlicher Name: Strategischer Einkauf
Postanschrift: Mittelweg 124
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20148
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
Telefon: +49 40428382361
Fax: +49 40239512234
Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
35e3d717-7642-4a11-af90-0c6bf530988a – 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung:
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
2023-12-21+01:00 13:58:56+01:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 22. Dezember 2023

Universität Hamburg

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 002-24 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:
Erweiterung Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg,
Heidrand 5, 21149 Hamburg Bauauftrag: Elektro
geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 985.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Februar 2024; Fertigstellung ca. Februar 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Januar 2024 um 10:00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebots-
abgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 19. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 13

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 006-24 MM**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Ausbau 5 Züge, Rönneburger Str. 50,
21079 Hamburg
Bauftrag: Bodenbelag
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 235.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. November 2024;
Fertigstellung ca. Februar 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Januar 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 14

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 010-24 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Außenanlagen, Sinstorfer Weg, 21077 Hamburg
Bauftrag: GaLa-Bau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 793.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. März 2024;
Fertigstellung ca. August 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Januar 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 15

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 015-24 MM**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Schule auf der Veddel, Sanierung Hauptgebäude,
Slomanstieg 1, 20539 Hamburg
Bauftrag: Gerüstbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 398.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. März 2024;
Fertigstellung ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 16

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 019-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18,
20146 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.429.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. April 2024;
Fertigstellung ca. Dezember 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 17

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 020-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18,
Bundesstraße 54 a+b, 20146 Hamburg

Bauftrag: Stahlblechfassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 236.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Juli 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 18

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 023-24 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau, Rahmwerder Straße 3, 21109 Hamburg

Bauftrag: GU-Leistung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 9.580.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Juli 2024;
Fertigstellung ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
14. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 19

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 018-24 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gebäude 7, Eißendorfer Straße 26/
Benningsenstr. 7, 21073 Hamburg

Bauftrag: Tischler Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 158.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. März 2024;

Fertigstellung ca. Juli 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Januar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Dezember 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 20

Gläubigeraufruf

Der Verein **Ein Licht für Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 20549), c/o Michael Hoepfner-Denecke, Auf dem Baggerstrand 30a, 23570 Lübeck, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2023 aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Michael Hoepfner-Denecke und Herr Kevin Andre Dummer, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 23. November 2023

Die Liquidatoren

21